

Aktuelle Informationen aus dem Kernkraftwerk Gundremmingen

Betriebsbericht Nr. 7 / 2017 vom 17. August 2017

In dieser Ausgabe:

- **Anlagenstatus und Stromproduktion**
- **Übersicht zu Emissionen**
- **Aktuelles Betriebsgeschehen**
- **Aus dem Kraftwerksleben**

Anlagenstatus und Stromproduktion

Block B und C befinden sich im Leistungsbetrieb und werden angepasst zur Nachfrage flexibel für die Stromerzeugung eingesetzt. Dabei ist Block B in die Endphase seines laufenden Produktionszyklus eingetreten, den so genannten Stretch-Out-Betrieb. Hierbei verringert sich die elektrische Leistung stetig bis zur endgültigen Abschaltung des Blocks, der gemäß Atomgesetz mit dem 31.12.2017 die Berechtigung zur Stromerzeugung verliert.

Block C wurde am 8.7.2017 für die diesjährige Revision mit Brennelementwechsel vom Netz genommen und einem intensiven Wartungs- und Prüfungsprogramm unterzogen, für das rund 21 Millionen Euro aufgewendet wurden. Nach [erfolgreichem Abschluss](#) aller Revisionsarbeiten und Prüfungen ging Block C am Abend des 13.8.2017 wieder ans Netz. Während der Revision sind rund 800 wiederkehrende Prüfungen an der Anlagentechnik von Block C durchgeführt worden. Meldepflichtige Ereignisse waren nicht zu verzeichnen. Parallel zu diesen Arbeiten wurden rund zehn Prozent der 784 Brennelemente des Reaktorkerns durch frische ersetzt. Auch Brennelemente aus dem Lagerbecken von Block C kommen nun erneut im Reaktor zum Einsatz. Über den Verlauf der Revisionsarbeiten haben regionale Medien berichtet, beispielsweise die [Günzburger Zeitung](#) und [B4B Schwaben](#).

Seit dem letzten Betriebsbericht vom 20.7.2017 erzeugte Block B rund 882 Millionen Kilowattstunden Strom. Block C erzeugte seit dem Abschluss der Revision rund 95 Millionen Kilowattstunden. 2017 hat das Kernkraftwerk Gundremmingen bisher rund 11,9 Milliarden Kilowattstunden Strom CO₂-frei erzeugt. Mit dieser Strommenge lassen sich rund 3,4 Millionen Durchschnittshaushalte ein Jahr lang klimafreundlich mit Strom versorgen. Aktuelle Angaben zur Leistung des Kraftwerks sind im Internet auf der [RWE Transparenzseite](#) einzusehen.

Übersicht zu Emissionen

Im Zeitraum 20.7. bis 17.8.2017 lagen die Radioaktivitätsableitungen unterhalb der genehmigten Grenzwerte. Detaillierte Daten zu den Ableitungen finden sich auf der [Internetseite des Kernkraftwerks Gundremmingen](#).

Aktuelles Betriebsgeschehen

Leistungsreduzierung geplant: Für regelmäßig anstehende Prüfungen wird Block B am 17.9.2017 voraussichtlich für einige Stunden nicht mit voller Leistung betrieben. Aktuelle Angaben zur Leistung des Kraftwerks sind im Internet auf der [RWE Transparenzseite](#) einzusehen.

Aus dem Kraftwerksleben

Ausbildungsstart: Am 1.9.2017 starten sieben junge Leute als neue Auszubildende im Kernkraftwerk Gundremmingen ins Berufsleben. Angehende Industriemechaniker sind Jeffrey Franz Graf aus Gundelfingen, Toni Schuster aus Leipheim und Sabine Stocker aus Burgau. Die Ausbildung zu Elektronikern für Betriebstechnik beginnen Jan-Niclas Fenger aus Dillingen, Lukas Kugler aus Lauingen und Matthias Schmid aus Waldstetten. Julius Kretschmar beginnt seine Ausbildung zum Koch. In diesen Berufsbildern bietet das Kernkraftwerk Gundremmingen auch für September 2018 erneut Ausbildungsplätze an. Interessierte können sich hierfür noch bis Ende September 2017 bewerben.



Werkfeuerwehr inspiziert: Mit dem Gesamtergebnis „sehr gut“ wurde die Werkfeuerwehr des Kernkraftwerks Gundremmingen jüngst von der zuständigen Günzburger Kreisbrandinspektion bewertet. Bei einer regelmäßig durchgeführten Inspektion konnten sich Kreisbrandrat

Robert Spiller, Kreisbrandinspektor Erwin Schneider, Kreisbrandmeisterin Ellen Geißler, die Kreisbrandmeister Erich Geißler und Helmut Motzer zusammen mit Gerhard Hackel, Fachbereichsleiter Produktion bei KGG, von der Leistungsfähigkeit der Werkfeuerwehrmannschaft überzeugen. Unter anderem wurde eine Einsatzübung mit 33 Mann im Gebäude der Kühlturmwasseraufbereitung umgesetzt, bei der der Brand eines Schaltschranks simuliert und eine zusätzliche Löschwasserversorgung vom Einlaufkanal des Kraftwerks innerhalb von acht Minuten erfolgreich aufgebaut wurde.

Ferienprogramm ausgebucht: Im Sommer 2017 sind Kinder und Jugendliche ab zehn Jahre erneut zum Ferienprogramm im Kernkraftwerk Gundremmingen eingeladen. Hierbei erfahren sie viel über die Möglichkeiten zur Stromerzeugung, die Funktionsweise eines Kernkraftwerks oder das Vorgehen beim Abbau einer solchen Anlage. Den Abschluss des Nachmittags bildet die Besichtigung des Kraftwerksgeländes und ein Blick in den Kühlturm, wo pro Sekunde 44.000 Liter Wasser in ein Becken zu Füßen der jungen Besucher prasseln. Die drei Termine für das Ferienprogramm am 9., 23. und 30. August sind bereits ausgebucht. Unabhängig vom Ferienprogramm kann die Ausstellung im Info-Zentrum während der gesamten Sommerferien jedoch auch ohne Anmeldung besichtigt werden. [Die Öffnungszeiten finden sich auf unserer Internetseite.](#)